

Ich beweise Euch noch einmal, daß „Wille“ Leiden ist:

Frage: Was sieht ein kleines Kind?

*Meine Antwort:* Es sieht nur, was es sehen will – *unterbewußt*, um dem Leiden auszuweichen.

Frage: Geschehen nicht eben deshalb so unzählige „Unfälle“, bei denen ein Kind unter einen heranfahrenden Wagen gelaufen ist? Hat es den Wagen gesehen?

*Meine Antwort:* Nein, es *konnte* den Wagen überhaupt nicht wahrnehmen!

Frage: Warum konnte es den Wagen nicht wahrnehmen?

*Meine Antwort:* Weil es den Wagen nicht wahrnehmen *wollte*!

Frage: Warum *wollte* es den Wagen nicht wahrnehmen?

*Meine Antwort:* Weil das das Leben „steuernde“ Unterbewußtsein immer nur nach dem Weiterleben trachtet – es kennt nicht den „Tod durch Überfahrenwerden“.

Frage: Was ist all Eure „Technik“?

*Meine Antwort:* Eure Technik ist Leiden zum „Tode“, sozusagen die Verkörperung Eures Leidens.

Frage: Was ist der „Wille zur Macht“?

*Meine Antwort:* „Macht“ ist die Überzeugung, durch Beherrschung aller „Anderen“ dem Leiden endlich ein Ende setzen zu können.

Frage: Ist diese Überzeugung ein Irrtum?

Frage: Wie entsteht Gewalt?

Meine Selbstgespräche schreibe ich auf, um Euch daran zu erinnern, was „Denken“ ist:

*Selbstgespräch!* Frage: Was ist Nachdenken?

Frage: Wie groß ist das Weltall?

*gegen-Frage:* Wie groß ist *dein* Bewußsein?

Jiddu lehrte: „Du bist die Welt.“

Frage: Was meinte Er damit?

Frage: Was ist Vernunft?

*Meine Antwort:* Vernunft *beginnt* da, wo Unterbewußtsein Bewußtsein geworden ist.

Frage: Wie viele Menschen sind vernünftig?

*Meine Antwort:* Ich kann nicht zählen.

Frage an *mich* selbst: Kannst du nicht rechnen?

*Meine Antwort:* Ich bin nicht „selbst“ sondern Selber.

Frage: Erkennt Ihr den Unterschied?

Frage: Was ist Philosophie?

*Meine Antwort:* Philosophie bezeichnet einen Mangel:

Sie bedeutet – aufhören dümmliches Geschwätz von sich zu geben.

Politiker sind Schwätzer, die unnötigen Lärm in diese wunderbare Welt setzen.

Frage: Wirst Du an der „Bundestagswahl“ teilnehmen?

Frage: Wer wußte mehr: Osho – oder Jiddu?

*gegen*-Frage: Was ist Wissen?

Frage: Was ist „wählen“?

*gegen*-Frage: Könnte es sein, daß Du *stimmlos* wirst, wenn Du „wählst“?

Ich wählte zu singen – doch im Augenblick versagt mir meine Stimme ihren Dienst.

Frage: Was ist wahre Macht?

*gegen*-Frage: Könnte es sein, daß Singen ihre Ausübung ist?

Frage: Ahndet Ihr, meine Brüder und Schwestern,  
weshalb ich so unglaublich begeistert  
vom Chorgesang bin?

Frage: Was war die „*causa sui*“, die *erste* Ursache?

*gegen*-Frage: Wenn es nicht Gesang gewesen ist, war es dann vielleicht ein Ton?

Urknall-Theorie: Sie ticken wie Kriegsgefangene, die wännen, „frei“ zu sein.

Ach! Wie wenige Freie habe ich bisher getroffen! meistens in Büchern.

Frage: Wer ist ein Held?

*gegen*-Frage: Könnte ein Held ein Krieger sein, der nicht um des Geldes willen arbeitet?

Ich bin unberechenbar.

Ich bin unbezahlbar.

Womit sollte man mich bestechen können?

Ist es möglich, mich zu beschenken – ohne etwas zurückzuerhalten?

Ich bin das Geschenk. Ebenso, wie mir jedes Lebewesen ein Geschenk ist.

Frage: Wieviele Bäume braucht es, um einen Wald zu bilden?

*Meine* Antwort: Einen. Bäume sind „Menschen“ unter den Pflanzen.

Frage: ...oder was glaubt Ihr, weshalb Bücher auf Papier gedruckt werden?

Frage: Was ist ein Buch?

*Meine* Antwort: Ein Buch ist der menschliche Versuch, seinem kranken Restleben  
einen würdigen Ausdruck zu verleihen. Natürlich gibt es daher viele unwürdige Bücher.

Frage: Ist es möglich, daß wir zu leben *anfangen*, wenn wir *aufhören* Bücher zu schreiben?